GESETZBLATT
der
Deutschen Demokratischen Republik

1954 I **Berlin, den 17. September 1954** **Nr.79**

Tag	Inhalt	Seite
3. 9. 54	Verordnung zur Änderung der Besteuerung der privaten Wirtschaft. — Dritte Steueränderungsverordnung — (3. StÄVO) —	775
31. 8. 54	Erste Durchführungsbestimmung zur Strafprozeßordnung. *— Überprüfung und Aufhebung von Maßnahmen der Sicherung —	777
24. 8. 54	Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Bildung der Hochschule für Binnenhandel	777
4. 9. 54	Dritte Durchführungsbestimmung zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der Deutschen Demokratischen Republik. — Erhebung von Verzugszuschlägen, Stundungszinsen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Verspätungszuschlägen —	778

Verordnung
zur Änderung der Besteuerung der privaten Wirtschaft.
— Dritte Steueränderungsverordnung —
(3. StÄVO)*
Vom 3. September 1954

Um die weitere Steigerung der Produktion von Massenbedarfsgütern in der privaten Wirtschaft zu fördern, wird folgendes verordnet:

§ 1
Senkung des Einkommensteuertarifs

(1) Der mit der Verordnung vom 23. Juli 1953 zur Änderung der Besteuerung und zur Senkung des Einkommensteuertarifs (GBl. S. 889 Ber. 962) verkündete Einkommensteuertarif F wird für Einkommen von mehr als 60 000 DM gesenkt.

(2) Die Einkommensteuer ist nach der folgenden Grundtabelle des geänderten Einkommensteuertarifs F zu bemessen:

Einkommen DM	Steuerbetrag zuzüglich DM		
1— 1 200	0		
1 201— 1 800	16	15 % des Betrages	über 1 200 DM
1 801— 2 400	106	18 V« » » »	>» 1 800 DM
2 401-- 3 600	214	24«/« » » »	2 400 DM
3 601— 4 800	502	30 °/o » » »	3 600 DM
4 801— 6 000	862	35°/« » » »	4 800 DM
6 001— 7 200	1 282	37«/. » » »	6 000 DM
7 201— 9 000	1 726	40°/. » » »	7 200 DM
9 001— 12 000	2 446	46»/. » » »	9 000 DM
12 001— 15 000	3 826	51 »/. » » »	12 000 DM
15 001— 18 000	5 356	60 »/• » » »	»» 15 000 DM
18 001— 21 000	7 156	65«/. » » »	18 000 DM
21 001— 24 000	9 106	69 »/. » » »	21 000 DM
24 001— 31 000	11 176	75»/. » » »	»» 24 000 DM
31 001—100 000	16 426	79«/. » » »	31 000 DM
100 001—150 000	70 936	82»/. » » »	100 000 DM
150 001--250 000	111 936	86»/. » » »	150 000 DM
über 250 000	197 936	90«/. » » »	250 000 DM

* 2. StÄVO (GBl. 9. 240)

(3) Die aus dem Einkommensteuertarif F für die Berechnung der Jahreseinkommensteuer abgeleitete »Einkommensteuertabelle I“ und die für die Berechnung der vierteljährlichen Abschlagzahlungen abgeleitete [1] „Einkommensteuertabelle II“ (Sonderdruck Nr. 17/1953 des Gesetzblattes/Zentralblattes) werden nach Maßgabe der dieser Verordnung beigefügten Anlage geändert

§ 2
Steuerbefreiung für 25*/» des Jahresgewinns zur Erneuerung des Anlagevermögens in den Jahren 1955 und 1956

(1) Bei natürlichen Personen und Personengesellschäften, die einen gewerblichen Produktions-, Bau- oder Verkehrsbetrieb betreiben, bleiben auch in den Kalenderjahren 1955 und 1956 bis zu 25 •/« des aus diesem Betrieb erzielten Jahresgewinns steuerfrei, soweit der steuerfreie Betrag für die Anschaffung, Herstellung oder Generalüberholung von Wirtschaftsgütern des abnutzbaren Anlagevermögens, die unmittelbar der Produktions-, Bau- oder Verkehrstätigkeit dienen, verwandt worden ist.

Der steuerfreie Betrag ist nach den Bestimmungen der §§ 1 und 2 der Neunten Durchführungsbestimmung vom 18. Januar 1954 zur Verordnung zur Änderung der Besteuerung und zur Senkung des Einkommensteuertarifs (GBl. S. 105) zu berechnen und als Sonderabschreibung geltend zu machen.

(2) Der in einem Kalenderjahr nicht beanspruchte Teil der zulässigen Sonderabschreibung kann in den folgenden zwei Kalenderjahren — letztmalig im Kalenderjahr 1957 — geltend gemacht werden. Das gilt auch für den nicht beanspruchten Teil des Jahres 1954.

§ 3
Begünstigung der Erfinder

(1) Erfinder, die zugleich Patentinhaber sind (Wirtschafts- und Ausschließungspatente) und ihre durch Patent geschützte Erfindung im eigenen Betrieb verwerten, sind berechtigt, den Gewinn aus diesem Gewerbebetrieb um ein Erfinderentgelt zu kürzen.

(2) Das Erfinderent; gelt ist nach dem Umsatz zu berechnen, der aus dem Verkauf des Produktes, das die Erfindung unmit iielbar enthält, erzielt worden ist.